

BLAUes Kreuz

IM BLICK



Hofft auf
IHN allezeit,
liebe Leute,
schüttet euer
Herz vor
IHM aus;
GOTT ist unsre
Zuversicht.

Psalm 62,9



**Blaues Kreuz
Ansbach**

**Ausgabe 1/2025
März bis Mai**

Inhaltsverzeichnis

<i>Editorial</i>	Seite 3
<i>Information</i>	
... <i>Christen laden ein – Aktion der Ev. Allianz Ansbach</i>	Seite 5
... <i>Organisationsstruktur des BK Ansbach</i>	Seite 6
<i>Einladungen</i>	
... <i>ONE Jugendgottesdienst</i>	Seite 8
... <i>Tiefgängergottesdienst</i>	Seite 9
... <i>Osterkonferenz Gunzenhausen</i>	Seite 10
... <i>Osterfrühstück</i>	Seite 11
... <i>Seniorenfreizeit in Selb/Oberfranken</i>	Seite 12
... <i>Blau Kreuz Wochenende</i>	Seite 13
... <i>Jungscharfreizeit</i>	Seite 14
... <i>Jugendfreizeit NEXT STEPS</i>	Seite 15
... <i>Teencamp</i>	Seite 16
<i>Das Blaue Kreuz Ansbach ONLINE</i>	Seite 17
<i>Rückblicke / Berichte</i>	
... <i>Theatergottesdienst</i>	Seite 18
... <i>Adventsbasar, Weihnachts-Flohmarkt, Bude</i>	Seite 20
... <i>Weihnachtsfeier</i>	Seite 22
... <i>Silvesterfeier</i>	Seite 23
... <i>Die Brücke zum Nächsten</i>	Seite 24
... <i>Allianzgebetswoche Ansbach</i>	Seite 25
... <i>Theater-Gottesdienst</i>	Seite 26
... <i>Familienfrühstück</i>	Seite 28
<i>Stellenangebot</i>	Seite 30
<i>Highlights Familienaktivitäten 2025</i>	Seite 31
<i>Gottesdienste</i>	Seite 32
<i>Geplante Höhepunkte 2025</i>	Seite 33
<i>Regelmäßige Veranstaltungen, Gruppen, Kreise</i>	Seite 34
<i>Hauskreise / Kleingruppen</i>	Seite 39
<i>Geburtstage</i>	Seite 40
<i>Impressum</i>	Seite 41
<i>Bücherei / Buchtipps</i>	Seite 41
<i>Herzlich willkommen im Blauen Kreuz Ansbach</i>	Seite 45
<i>Suchthilfe Blaues Kreuz Ansbach</i>	Seite 46
<i>Gemeinde Blaues Kreuz Ansbach</i>	Seite 47

Wer überwindet, der wird es alles ererben, und ich werde sein Gott sein und er wird mein Sohn sein.

Offenbarung 21,7

Diesen Bibelvers hat Lukas im Silvestergottesdienst für das Blaue Kreuz als Losung für das neue Jahr gezogen. Als Zusage Gottes darf er uns nun ein Jahr lang in unserer Arbeit Ermutigung und Auftrag sein.

Juhu, wir erben!

Das ist doch eine tolle Sache. Wir erben! Einfach so. Und dann auch noch ALLES! Wow! Wo gibt es denn so etwas? Und überhaupt, wer ist denn gestorben?

Zum Glück geht bei der Erbschaft von Gottes Eigentum kein Todesfall voraus. Wenn wir Gott beerben, dann ist er keineswegs gestorben. In der Bibel hat die Erbschaft von Gottes Eigentum einen anderen Hintergrund. Sie verweist auf die ersten Anfänge des Volkes Israel bei der Landnahme. Dort heißt es, dass jeder Stamm sein Erbteil bekam. Das Heilige Land Israel wurde unter

den Söhnen und Enkeln Jakobs aufgeteilt, so dass jeder Stamm und jede Sippe genug zum Leben hatte. Das Erbteil war also nicht das, was von einem Verstorbenen übrig geblieben war, sondern was Generationen von Menschen Sicherheit, Heimat und Versorgung ermöglichte. Gott schenkte es ihnen und nun durften sie darauf wohnen und leben und es an ihre Nachkommen weiter vererben.

Auch im Neuen Testament geht es immer wieder ums Erben (z. B. Römer 8,17). Dort geht es aber nicht um Land und Häuser, sondern um das Gescheink der Kinderschaft. Unser Erbe besteht darin, dass Gott uns als seine Kinder annimmt und uns an seinem Besitz teilhaben lässt. Spannend ist in diesem Zusammenhang die Geschichte vom Verlorenen Sohn (Lukas 15,11-32), wo ein Sohn sein Erbe ausbezahlt haben will, die Teilhabe des Vaters bewusst verlässt, am Ende aber die "Sohnschaft" erneut zugesprochen bekommt. Er darf wieder am Tisch des Vaters sitzen; für ihn wird sogar das Kalb geschlachtet.

Der Vater gibt ihm neu Anteil an allem, was ihm gehört. Das gilt auch uns. Wir erben die Kind-schaft von Gott. An allem, was ihm gehört, bekommen wir Teilhabe. Was für ein großartiges Geschenk.

Mist, wir müssen überwinden!

Es wäre alles zu schön, um wahr zu sein, wenn da nicht das kleine Wörtchen "überwindet" mit im Vers wäre. Das Ganze hat eine Bedingung: Wir müssen überwinden! Das hört sich nicht so schön an. Und wirklich: Wenn man die vori-gen Kapitel der Offenbarung liest, dann werden dort viele schlimme Ereignisse genannt, die keiner von uns wirklich erleben will. Aber sie gehören mit in Gottes Plan. Gott verschont uns nicht davor. Vielleicht gerade auch im neuen Jahr nicht. Darin müssen wir uns aber nicht als Helden beweisen. Wir müssen nicht Übermenschliches leisten. Wir müssen nur dran bleiben, und das ist ja auch schon schwer genug. Den Sieg hat Gott schon längst errungen, am Kreuz. Aber mitten in den Nöten und Katastrophen, mitten im Wohlstand

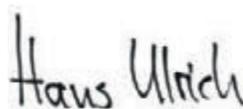
und den falschen Sicherheiten wenden wir uns gerne ab von Gott und gehen unsere eigenen Wege – vielleicht aus Enttäuschung, vielleicht auch aus Gleichgültigkeit.

Gott wünscht sich, dass wir durchhalten, an ihm dran bleiben. Er will uns als seine Kinder an seinem Erbe Anteil geben. Er will, dass wir mit dabei sind, wenn er einen neuen Himmel und eine neue Erde schafft (Offenbarung 21,1-6).

Ich bin froh, dass uns der gezogene Bibelvers daran erinnert, was unser Auftrag im Blauen Kreuz ist. Wir wollen möglichst vielen Menschen die Erbschaft Gottes gönnen und uns gegenseitig ermutigen und beistehen, in den vielen Herausforderungen des Alltags, Überwinder zu sein.

Gott segne uns in diesem Jahr darin!

Herzlichen Gruß



Hans Ulrich

Christen laden ein - 2025

Wir wollen ein Fest in Ansbach feiern. Christen aus Ansbach laden ein, vorbeizukommen und Gemeinschaft zu erleben. Noch sind wir in den Vorbereitungen, aber sie nehmen langsam Gestalt an. Geplant ist eine Kaffeetafel mit vielen verschiedenen Kuchen, ein Programm für die Kinder und ein Bühnenangebot. Am Sonntagmorgen wird es einen Gottesdienst geben.



Mehr Information:
www.ea-ansbach.de/cle



Eine Aktion der Evangelischen Allianz in Ansbach

Termin: Samstag, 10. Mai – Beginn 14:00 Uhr
Sonntag, 11. Mai – Gottesdienst am Morgen
Ort: Johann-Sebastian-Bach-Platz, Ansbach

Es werden noch Mitarbeiter:innen gesucht. Näheres dazu auf der obigen Internetseite. Dort ist auch direkt eine Anmeldung zur Mitarbeit möglich.

Gemeinsam stark: Weiterentwicklung der Organisationsstruktur des Blauen Kreuzes Ansbach

Im Team der Hauptamtlichen des Blauen Kreuzes Ansbach sind wir kontinuierlich in der Reflexion darüber, wie wir unsere Zusammenarbeit gestalten können. Dabei geht es nicht nur um das Miteinander auf fachlicher oder zwischenmenschlicher Ebene, sondern auch darum, wie wir uns innenorganisatorisch strukturieren. Verständliche Strukturen und klare Zuständigkeiten sind der Schlüssel zu einer effektiven Zusammenarbeit.

Ein wichtiger Schritt in diese Richtung war in der Vergangenheit die Einführung eines "erweiterten Vorstands" sowie die Bildung eines Leitungsteams, das aus Personen aus den Bereichen Suchthilfe und Gemeinde gleichermaßen besteht.

Diese Maßnahmen haben uns als Team spürbar vorangebracht: Zuständigkeiten wurden klarer, und Entscheidungen

konnten schneller getroffen werden.

Nun haben wir eine weitere bedeutende Entscheidung getroffen, die zwar äußerlich unspektakulär erscheinen mag, in ihrer Wirkung jedoch großes Potenzial entfaltet: Unser Pastor Hans Ulrich Dobler und Pastor Lukas Schwesig werden die Gemeindegemeinschaft des Blauen Kreuzes Ansbach zukünftig gemeinsam, auf paritätischer Ebene, leiten.

Praktisch bedeutet dies, dass es keinen leitenden Pastor und einen untergeordneten Jugendpastor gibt. Stattdessen leiten beide Pastoren die Gemeinde auf Augenhöhe. Die Unterteilung in Pastor für Erwachsene und Pastor für die Jugend entfällt. Beide tragen Verantwortung für ihre jeweiligen Aufgabenbereiche, verstehen sich jedoch als Team: das Team Leitung Gemeinde.

Anja Haager, unsere Jugendreferentin, ist diesem Leitungsteam zugeordnet und trägt eigenverantwortlich die Leitung für den Bereich Kinder-Jugend-Familie. Dabei handelt sie in enger Zusammenarbeit mit den Pastoren, jedoch mit großer Eigenständigkeit. Diese Veränderung bringt auch eine Anpassung im Selbstverständnis der übergeordneten Leitungsgremien mit sich. Das Team Leitung Gemeinde wird zukünftig weitestgehend selbstständig und eigenverantwortlich über alle gemeindebezogenen Belange entscheiden. Der Vorstand delegiert somit einen erheblichen Teil der Entscheidungskompetenz an dieses Leitungsteam. Wir möchten damit erreichen, dass Entscheidungen schneller getroffen werden – und zwar von denjenigen, die direkt von den Konsequenzen betroffen sind. Dadurch reduzieren wir unnötige Wartezeiten und fördern ei-

ne effizientere Umsetzung. Das Ziel ist, die Abläufe einfacher zu machen und Verbesserungen genau dort umzusetzen, wo sie gebraucht werden.

Um sicherzustellen, dass das Blaue Kreuz Ansbach auch in Zukunft als Einheit agiert, wird Pastor Hans Ulrich Dobler das Team Leitung Gemeinde weiterhin sowohl im Leitungsteam – in Zusammenarbeit mit dem Gesamtleiter Timotheus Hübner und dem Leiter der Suchthilfe Tim Werner – als auch im erweiterten Vorstand vertreten. Letzterer besteht aus Markus Haase, Manuela Werner und Birgit Gerber.

Wir freuen uns sehr über diese Entwicklung und sind bereits fleißig dabei, erste Erfahrungen zu sammeln und die Tragweite dieser Entscheidung in die Praxis zu übersetzen.

**Timotheus Hübner
und der erweiterte Vorstand**

LIFECHURCH ANSBACH
CVJM ANSBACH
EJ ANSBACH
EJ WEIHENZELL
CJB BERNHARDSWINDEN
BLAUES KREUZ ANSBACH



JUGENDGOTTESDIENST

05.04.2025
19 Uhr

Wo?

Blaues Kreuz Ansbach
Triesdorfer-Str.1,
91522 Ansbach

Wann?

Samstag,
05.04.25
19 Uhr



für mehr Infos und Kontakt
QR-Code scannen oder unter:
<https://ea-ansbach.de/wp/arbeitsbereiche/jugo/>

Am Samstag, 5. April, wird der nächste ONE Jugendgottesdienst stattfinden. Der ONE ist ein Gemeinschaftsprojekt verschiedener Kirchen und Gemeinden in und um Ansbach mit dem Ziel, das Verbindende zu betonen und zu feiern.

Der ONE ist ein Mix aus knackigem Gottesdienst für Jugendliche und anschlie-

ßender Zeit für Essen, Gespräche, coole Gemeinschafts-

aktionen, um das Wir-Gefühl zu betonen und den Zusammenhalt zu stärken; über die Grenzen der eigenen Jugendkreise und Gemeinden hinaus.

Dazu sind alle Jugendleiter und Jugendleiterinnen mit ihren Kreisen eingeladen! Aber genauso sind alle Teens ab 12 Jahren willkommen!



Ev. Allianz Ansbach

Tiefgänger 2025



Zur Ruhe kommen,
Abendmahl feiern,
Gott begegnen!

Herzliche Einladung
zum Tiefgänger-Gottesdienst

Wann? Wo?

Karfreitag,
18. April,
um 18:00 Uhr

Thema:
Siehe,
was für ein
Mensch!

Blaues Kreuz Ansbach, Triesdorfer Straße 1



auferstehung.
real oder fake?

19.-21.4.2024

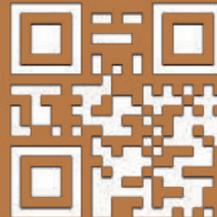
Stiftung Hensoltshöhe,
Gunzenhausen

GEMEINSAM OSTERN FEIERN

„Der Herr ist auferstanden!!!“
Das rufen Christen an Ostern einander oft voller Begeisterung zu. Doch wie krass ist das eigentlich?! Ein Toter wird wieder lebendig ... das war nicht nur bei Zeitzeugen eine Nachricht, die viele ungläubig stauen ließ. Auch heute fragen sich manche, ob Auferstehung real oder fake ist. Für die einen ist sie unvorstellbar, für andere unumstößlich ... lass uns darüber reden. So oder so: Wir laden Dich herzlich dazu ein, mit uns gemeinsam Ostern zu feiern!

Auch 2025 gibt es wieder ein attraktives Programm mit spannenden Rednern, tollen Künstlern, interessanten Seminaren, Worship und vor allem VIEL Gemeinschaft! Alles REAL ... versprochen!!!

Mehr Information:



www.osterkonferenz.de

Wir laden ganz herzlich ein zum

Osterfrühstück

*am Ostermontag, 21. April 2025, 8:00 Uhr
im Blau Kreuz Haus, Triesdorfer Straße 1*

Wir beginnen um 8 Uhr im Großen Saal und werden es uns an den liebevoll gedeckten Tischen „gut gehen lassen“. Es ist jeder eingeladen. Es wäre super, wenn wir wieder ein reichliches und vielfältiges Büfett anbieten könnten. Wir legen deshalb eine Mitbring-Liste auf dem Stehtisch am Saaleingang aus. Bitte bringt etwas mit – die Vielfalt macht's. Gerne könnt ihr aber auch nur zum Frühstück kommen.

Wir freuen uns auf eine gute Gemeinschaft – und ...

feiern um 10:00 Uhr im Gottesdienst die Auferstehung unseres Herrn.

euer Osterfrühstück-Team

Seniorenfreizeit in Selb/Oberfranken

11. bis 16. 5. 2025

im Haus Silberbach mit schönen Ausflügen, leckerem

Essen, geistlichem Austausch, netten Begegnungen und guter Gemeinschaft.



*Für alle ab
50 Jahren*



Blau Kreuz Wochenende in Schorndorf

4. bis 6. 7. 2025



Unter dem Thema "Gemeinsam" wird vom **4. bis 6. Juli 2025** ein vielseitiges Programm mit Zeiten der Begegnung untereinander geboten.

Es wird Spaziergänge in die schöne Landschaft, Austausch über Glaubenthemen, Gottesdienst, Spiele und leckeres Essen geben. Außerdem noch parallel coole Programme für Kids und Teens.



Als Blau-Kreuz-Gemeinschaft freuen wir uns besonders auf Familien,

Ehepaare, Alleinerziehende und Alleinstehende mit und ohne Suchthintergrund, einfach über jeden, der sich mit uns verbunden weiß. Für uns ist es selbstverständlich, dass alle an diesem Wochenende auf Alkohol verzichten.

Dieses Wochenende ist eine sehr gute Möglichkeit, mit anderen Menschen aus dem Blauen Kreuz in Kontakt zu kommen.

Weitere Informationen siehe Flyer. Die Anmeldung soll online erfolgen, auch dazu gibt der Flyer nähere Informationen.

Christiane Schmidt



**Mehr Infos:
Zum Flyer
und zur
Anmeldung:**



www.blaues-kreuz-ansbach.de/beitraege/blau-kreuz-wochenende



14. bis 19. Juni 2025

Dieses Jahr geht es mit dem Jungscharlager nach Haag bei Geiselwind. Wir werden sechs spannende Tage mit viel Action, Spiel, Spaß und spannenden Geschichten erleben.

Der Höhepunkt wird ein Besuch im Freizeitpark Geiselwind sein. Das Haus bietet aber auch viele weitere tolle Möglichkeiten wie Tischtennis, Kicker, Basketball, Fußball und viel Platz, sich kreativ auszutoben. **Meldet euch an. Wir freuen uns auf euch** und die gemeinsame Zeit, die wir erleben werden!



cvjm-ansbach.de

NEXT STEPS

JAHRGANG 2009 UND ÄLTER
11. - 24. AUGUST 2025
NORWEGEN

Unser Ziel: Norwegen.

Unser Haus steht im Süden Norwegens, ist umgeben von Wiesen und Wäldern und hat einen kleinen Badesee sowie einen Beachvolleyball- und Fußballplatz.

Unser Programm wird von einem Planungsteam verantwortet und teilweise durchgeführt. Aber auch dich wollen wir mit deinen Begabungen einbeziehen. Beim Vortreffen hast du die Möglichkeit, einen Teil des Programms mit anderen zu übernehmen. Am Ende erwartet dich ein buntes Programm mit Turnieren, Wanderungen, Ausflügen, Gameshows, Zeit zum Chillen, sich zu unterhalten und Sport zu machen.

Unser Thema wird dieses Jahr Nachfolge im Lukasevangelium sein. Wir werden gemeinsam Bibel lesen, Gott loben, Jesus im Gebet begegnen und uns mit dem Glauben auseinandersetzen.

Veranstalter:

Evangelische Jugend Weihenzell
Blaues Kreuz Ansbach e. V.

Alle Infos und
Anmeldung
findest du hier:

bkan.de/jugendfreizeit



Teencamp

vom 06.09.2025 bis 13.09.2025

Sei dabei beim Teencamp 2025 und erlebe eine Woche voller Action, Gemeinschaft und Tiefgang.

Als besonderes Highlight planen wir einen Ausflug zum Europapark. Erlebe ein spannendes Teencamp unter dem Motto "**Be-gründet**", in dem du dein Glaubensfundament vertiefen kannst. Entdecke wissenschaftliche Argumente für den Glauben und höre inspirierende Berichte von erlebten Wundern mit Gott.

Wo?

Haus Nickersberg, 77830 Bühler-tag, Hundseck (Schwarzwald).

Wer?

Teenager ab der 6. Klasse im Schuljahr 2025/26 bzw. ab 11 Jahren bis einschließlich 16 Jahre.

Kosten:

300 Euro (inkl. An- und Abreise, Verpflegung, Unterbringung sowie Ausflug zum Europapark).

Anmeldeschluss: 15. Juni 2025

Die Plätze sind begrenzt! Bis Ende April sind für jede der beiden Teenagergruppen (Blaues Kreuz/Weihenzell) jeweils 20 Plätze vorreserviert.

Kontakt:

Anja Haager (01517 2501681)

Melde dich jetzt an und sei dabei!



www.blaues-kreuz-ansbach.de/teencamp2025

Veranstalter
in Kooperation:



**Blaues Kreuz
Ansbach**

EVANGELISCHE
JUGEND
Weihenzell



Bleib auf dem Laufenden...

Besuche uns online!

...auf unserer Homepage: www.blaues-kreuz-ansbach.net



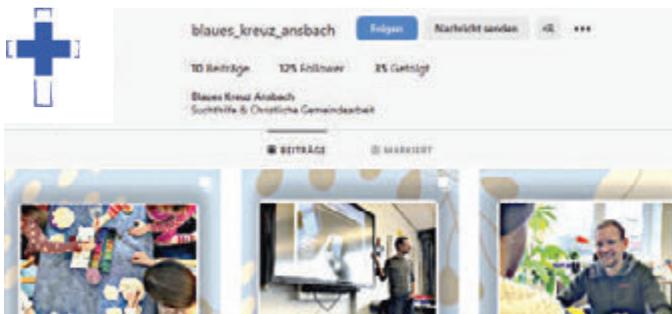
Sieh und höre unsere Gottesdienste und Videos auf dem Youtube-Channel:

<https://www.youtube.com/c/blaueskreuzansbach>



...folge uns auf Instagram

https://www.instagram.com/blaues_kreuz_ansbach/



JUTRE – Jugendtreffen in Marburg



Vom 08.11.-10.11. sind wir als große Jugendgruppe nach Marburg gefahren, um dort das Jugendtreffen rund ums Thema REPRESENT mitzuerleben. Die Fahrten hin und zurück und auch die Gemeinschaft mit den anderen in der Unterkunft war immer mit sehr viel Spaß verbunden. Wir hatten an den Abenden gute Gespräche und konnten viel lachen. Am Samstag war dann das JUTRE selbst. Dafür sind wir morgens zum Gelände der Evangelischen Hochschule Tabor gefahren, an dem das Event stattfand. Um 10 Uhr ging es los. Wir haben mit Lobpreis begonnen. Danach wurde Kira Geiss,

die erste Rednerin, interviewt. Wir haben zwischendrin noch Spiele gespielt und dann durften wir auch schon eine Predigt von Kira hören, zum Thema „Represent the Kingdom of God“. Es ging erstmal darum, was Gottes Reich ist, und dass wir daran bauen dürfen, gefüllt von Gottes Liebe. Dann hat sie uns gezeigt, was es bedeuten kann, Gottes Reich zu repräsentieren und was dabei wichtig ist. Zum Beispiel, dass wir

an unserer Beziehung zu Jesus arbeiten und auch an unserem inneren Ich, damit wir lernen können, anderen in Liebe, Vergebung und Ruhe zu begegnen, Authentizität zu leben und noch viel mehr. Nach dem ersten Teil ging es zum Mittagessen und wir haben ein bisschen Mittagspause gemacht. Um 13:30 Uhr begannen dann die ersten Workshops. Ich war als Erstes in einem Seminar zum Thema „Represent through conversation“, was mir persönlich sehr für meine zukünftigen Gespräche über den Glauben mit anderen, vor allem Nichtchristen, geholfen hat.

Im zweiten Seminar ging es um das Thema: „Represent in School“ von der SMD. Dort ging es darum, Jesus auch in die Schule mit hineinzunehmen. Wir haben in Kleingruppen gemeinsam für unsere Schulen gebetet und auch praktische Ideen gesammelt, wie das Aufhängen von Zetteln mit Bibelversen in der Schultoilette, um Gottes Botschaft zu verbreiten. Nach den Workshops hatten wir ein bisschen Pause, um all den guten Input sacken zu lassen. Der zweite Teil ging um 16:30 weiter mit Lobpreis, einem Spiel und einem Interview von Lukas Schwesig (2. Redner) und Lorenzo di Martino, dem Rapper des anschließenden Konzerts. In der Predigt von Lukas ging es dann ums Thema „Represent God’s will“. Dabei ging es erstmal darum, dass es bei Gottes Willen immer um Beziehung geht. Wichtig dabei war, dass wir, um Gottes Willen zu repräsentieren, ihn erstmal selber kennenlernen müssen, damit das, was wir in die Beziehung investieren, auch eines Tages nach außen sichtbar wird. Lukas sagte, das Wichtigste ist, in Gott verwurzelt zu sein. Und es zählt auch nicht, was ich mache, sondern dass ich was mache. Was mir dabei noch wichtig wurde, ist, dass, was ich tue und wie ich lebe, von all dem geprägt sein sollte. Nach der Session, Abendessen und



ein wenig Pause, gab es abends dann noch ein Konzert von Lorenzo Di Martino. Das war sehr lustig und natürlich auch ein bisschen wild. Abschließend kann ich sagen, dass das JUTRE eines meiner Highlights des Jahres war. Die Gemeinschaft mit so vielen anderen jungen Christen aus ganz Deutschland und der nette und liebevolle Umgang miteinander waren etwas ganz Besonderes. Ich fand es total schön, zu merken, wie jeder Einzelne noch mehr von Jesus erfahren wollte und voll für ihn gebrannt hat. Auch die zwei tollen Sessions mit Predigten, wo ich mir so viel für meinen Alltag mitnehmen konnte, und die Seminare, die mir so viel neue Ideen und Motivation gegeben haben, haben mich sehr begeistert und ermutigt, meinen Glauben weiterzugeben und offen mit anderen darüber zu sprechen. Ich hoffe, dass nächstes Jahr noch mehr aufs JUTRE, auch vom Blauen Kreuz, mitkommen. Ich kann nur sagen: Es lohnt sich!

Debora

Adventsbasar – Weihnachts-Flohmarkt – Verkaufsbude auf dem Ansbacher Weihnachtsmarkt

Bereits im Sommer begannen die Vorbereitungen zum Basar – auch wenn es nur Gedanken und Über-



legungen waren, was denn heuer so „in“ ist. Nach intensiven Gesprächen wussten wir: heuer gibt's mal was „Schmuckes“. Es wurden Schmuckaufhänger, Ketten, Armbänder und Schlüsselanhänger gebastelt. Was natürlich nicht fehlen durfte waren Stricksachen, Dekorationsartikel für die Adventszeit, Marmeladen, Plätzchen und sonstige Leckereien. Der ab-

solute Renner waren natürlich unsere selbstgebastelten und schön dekorierten Adventskränze und Gestecke. Wir hatten schon beim Binden und Schmücken sehr viel Spaß und konnten uns gut ergänzen. Mit dem Kundenbesuch der beiden Verkaufstage waren wir sehr zufrieden. Wer am Samstag frühzeitig kam konnte sich den schönsten Kranz und Artikel aussuchen und reichhaltig frühstücken. Nachmittags gab es gute Gespräche bei Kaffee und Kuchen. Am Sonntag gab es traditionell nach dem Gottesdienst Leberkäse mit selbstgemachtem Kartoffelsalat, und verabschiedet wurden die Besucher und Käufer mit Kaffee. Es war wieder ein großes Angebot vorhanden, natürlich auch beim





wir für einen Tag die Flexibude der Stadt Ansbach mieten, weil ein Mieter abgesprungen war. Es ging der eine oder andere Artikel über den Verkaufstisch, neue Kontakte wurden geknüpft, und es gab wertvolle Gespräche. Die neuen Mitarbeiter in der Bude hatten die Möglichkeit, sich besser kennenzulernen und fügten sich sehr gut ins Team ein.

Flohmarkt, am Büchertisch und bei den dem Blauen Kreuz zur Verfügung gestellten Verkaufswaren. Vielen Dank an alle, die sich eingebracht haben im Verkauf, in der Bewirtung und bei der Weihnachtsmarktbude, und vor allem den Spendern der Verkaufswaren. Ein herzliches Danke geht an die Käufer und Stammkunden, denn der Erlös fließt komplett in unsere Blaukreuzarbeit. Gott segne euch dafür.

Am Montag nach dem zweiten Advent konnten wir unsere Basar-Verkaufswaren auf dem Ansbacher Weihnachtsmarkt anbieten. Überraschend konnten

Sehr erfreulich war, dass wir manche Blaukreuz- und auch Gruppenbesucher nach Jahren wieder einmal sahen. Auch wenn es sehr kalt war, hatten wir alle eine gute und gesegnete Zeit.

Euer Adventsbasar-Team



Weihnachtsfeier 2024

Wie in den vergangenen Jahren schon, gab es auch dieses Jahr wieder eine Weihnachtsfeier im Blauen Kreuz. Dabei wollen wir bewusst in der Zeit des Trubels der Vorweihnachtszeit gemeinsam feiern und Gemeinschaft haben.

Der Saal war voll. Das Programm war vielseitig. Es gab wundervolle Weihnachtslieder und ein Theaterstück, das von Jugendlichen und Erwachsenen zusammen vorgetragen wurde. Es handelte sich um einen Tatortkrimi, bei dem zwei Kommissare den Auftrag bekommen, ein Kind festzunehmen, das scheinbar den amtierenden König Herodes durch seine bloße Anwesenheit bedroht. Während der Befragung verschiedener Zeugen, wird dem einen Kommissar bewusst, wie verändert doch alle sind, die diesem Kind, dem Messias, begegnet sind. Daraufhin verfolgt er das Kind weiterhin, aber nun mit dem Wunsch, selbst diese Veränderung zu erfahren.

Unser Pastor Lukas Schwesig griff den Aspekt in seinem anschließenden Impuls auf, dass Weihnachten ein Fest der Veränderung ist und dass wir diese Veränderung nur erleben können, wenn wir uns bewusst der Hetze und dem Stress der Vorweihnachtszeit entgegenstellen.

Im Anschluss an das Programm feierten wir zusammen bei Kaffee, alkoholfreiem Punsch und selbstgebackenen Kuchen und Plätzchen das Miteinander. Es war eine lockere und frohe Stimmung.

Lukas

Silvesterfeier 2024

Dank vieler zupackender Hände war unser Saal nach dem Gottesdienst



zur Silvesterfeier 2024 schnell hergerichtet. Es gab eine große Auswahl am Mitbringbüfett warm/kalt; wir hatten reichlich und gut. Es ergaben sich beim Essen bereits gute Gespräche, Liedvorträge und mancher musste schon überlegen, ob der Nachtisch „noch reinpasst“. Wir konnten die zu vielen Kalorien bei den Saalspielen jedoch sofort wieder wegtrainieren. Wer es etwas ruhiger angehen lassen wollte hatte Spaß an den Brettspielen oder am gemeinsamen Austausch. Dankbar durften wir beim Bilderrückblick auf das Jahr 2024 schauen. Im Teehaus war Karaoke angesagt. Die Begeisterten hatten

hier wirklich ihren Spaß, egal ob beim Singen, Mitsingen oder nur Zusehen.

Kurz vor Mitternacht durften wir noch zur Ruhe kommen und dankten unserem großen Gott für alles, was wir im vergangenen Jahr mit ihm erleben durften.

Kalt, aber bei klarem Himmel genossen wir das Feuerwerk über Ansbach und stärkten uns noch am Mitternachtsbüfett. Ein Dank an alle, die zum Gelingen beigetragen haben; es war



schön, zusammen zu feiern.

Heike & Team

Die Brücke zum Nächsten

Ein wunderbarer Heiligabend der Brücke zum Nächsten liegt hinter uns. Fast 80 Mitarbeiterinnen



und Mitarbeiter halfen, den Abend vorzubereiten und zu gestalten. Insgesamt konnten wir 283 Gäste empfangen und ihnen ein Segen sein. Das waren mehr als erwartet, sodass wir noch weitere Tische und Stühle aufstellen mussten. Ein besonderes Highlight war in diesem Jahr das Kindertheater der Victory Church.

Ein herzlicher Dank gilt allen Spendern, die uns unterstützt haben. Ins-

besondere danken wir Herrn Hilterhaus, der uns mit einer großzügigen Spende bedacht hat. Zudem konnten wir mit der Unterstützung von Markus Kiefer und dem Team von "Miteinander Für Einander Helfen" die Geschenketüten für unsere Besucher füllen und Gäste, die nicht gut zu Fuß sind, mit Bussen vom Autoverleih Muhr abholen.

David und Bernd – und das Team der Brücke zum Nächsten





Wie alle Jahre trafen sich auch heuer wieder Anfang Januar Christen der Evangelischen Allianz Ansbach zum Beten und Feiern. Lob Gottes, Dank, Buße und Fürbitte zogen sich als „Roter Faden“ durch die Treffen. Und wir haben es wieder genossen, wie geschwisterlich und freundschaftlich wir uns in den Räumen von CVJM, Lifechurch, LKG, Blauem Kreuz, Evangelischer und methodistischer Kirche treffen konnten.

Einen Abend als „den besonderen Abend“ herauszuheben geht nicht; denn jedes Treffen war ganz besonders: Musik, kleiner Imbiss, Gespräche, oft noch bis in die Nacht hinein...Dann auch Gebets-

Spaziergang und gut besuchter Jugendabend, bei dem zusätzliche Stühle aufgestellt werden mussten.

Und auch bei unserem Treffen im Stadthaus-Saal mit unserem OB, Herrn Thomas Deffner (bewegendes Grußwort!) und Stadträten, waren alle (Zuhörer-)

Plätze besetzt. Über diesem Abend stand als Thema: „Gutes fördern mit allen Kräften“. Zunächst trugen wir zusammen, wofür wir unserem Gott im Blick auf Ansbach dankbar sein können. Da fanden wir beim Sammeln gar kein Ende. Und dann formulierten wir Gebetsanliegen und Wünsche für Ansbach. Vermutlich wurde an diesem Abend allen bewusst, wie verantwortlich wir Christen auch für das Wohl und Wehe unserer Stadt sind und wie sehr es auch unsere Aufgabe ist, mit Gebet und Handeln das Gute in Ansbach zu fördern.

Norbert Küfeldt

1. Vorsitzender der EA Ansbach

Was ist mit der Sehnsucht?

Die Frage „Was ist mit der Sehnsucht?“ brachte am Sonntag, 9. Februar, Professor Narcanti zum Ausrasten, und zwar im Theaterstück „Perfekte Neue Welt“ der Theatergruppe „Die Möchtegerns“ im Blau-Kreuz-Haus. Doch das war erst der Beginn von Tamis Ringen um Freiheit. Kriege bringen bekanntlich viel Zerstörung, Tod und Leid mit sich. Nur wie lassen sich diese vermeiden? Das Institut (Zentrale der Perfekten Welt) kam zu dem Schluss, dass neben Beziehungskrisen, sportlichem Wahn, Musikexzessen vor allem Religionen der Auslöser für Gewalt sind. Folglich werden Langzeitbeziehungen abgeschafft. Musik, Sport und Religion werden verboten. Das Institut übt eine totale Gedankenkontrolle aus. Jeder hat einen kleinen Chip, den "Überwacher" im Kopf. Tami arbeitet in der Kontrollzentrale. Sie hat als eine der Wenigen Zugang zu den Geschichtsdateien, denn sie soll die letzten „Gotteskinder“ aufspüren helfen. Doch ihre Sehnsucht führt sie zu dem Rebellen

JT, dem klugen Kopf, der das Überwachungssystem programmiert hat, aber längst nicht mehr davon überzeugt ist. Er hat inzwischen erkannt, dass in einer Welt ohne Gott das Böse sich breitmacht. Als Tami ihn



aufspürt, hört sie ihm gebannt zu. Er gibt ihr einen Stapel Bücher mit (Bücher sind verboten in der Perfekten Welt). Sie soll selbst herausfinden, an was sie glauben möchte. Tamis Kollege Panto möchte institutstreu bleiben. Doch JT hat vorgesorgt; er hat für sich selbst einen Schutzraum geschaffen, in dem Pantos Kontaktaufnahme mit dem Institut verhindert wird. Er kann nur noch ein "kna kna" von sich geben.

n dieser Szene wird deutlich: Der Mensch kann sich auf etwas Neues einlassen oder bei den alten Mustern bleiben. Bei der dritten Begegnung mit JT lernt Tami Mira kennen, das wahrscheinlich letzte Gotteskind Deutschlands. Mira hat keinen Überwacher im Kopf. Tami ist neugierig, an was JT glaubt. Er glaube an eine Person, antwortet er ihr. „Jesus“ entfährt es Tami, doch wenn er die Wahrheit ist, müsse er ihr das beweisen. Das Institut ist Tami längst auf den Fersen. Narcanti folgt ihr zu seinem Bruder (JT) und duelliert sich mit ihm in Worten und Versuchen der Gedankenkontrolle. Erst behält JT die Oberhand, doch Narcanti gibt nicht auf. Beim zweiten Kampf muss JT sich geschlagen geben. Er und Tami werden verhaftet. Jetzt haben sie die Wahl: „Reset“ (Auslöschen aller Gedanken und Neuprogrammierung auf Institutstreue) oder „körperliche Auslöschung“ (Tod). JT wählt den Tod, denn er glaubt fest an die Ewigkeit bei Gott. Tami kann noch nicht recht glau-

ben. Doch sie vertraut ihrem neuen Freund soweit, dass sie mit in den Tod gehen will. Aber das Stück nimmt noch einmal eine Wende. Beta, die Chefprogrammierin, schlägt sich auf ihre Seite, Mira kommt zu Hilfe. JT schafft es, zum Zentralgehirn vorzudringen und die Freiheit der Gedanken wieder herzustellen. Zu guter Letzt darf der Zuschauer noch die Hochzeit von JT und Tami erwarten, denn die beiden wollen fortan gemeinsam durchs Leben gehen. Der Autor des Stückes, Ewald Landgraf, hat sich schon vor zehn Jahren dieses Spiegelbild einer zukünftigen Gesellschaft ausgedacht. Heute ist es aktueller denn je, wo soviel in Künstliche Intelligenz (KI) investiert wird. Es lohnt sich jedenfalls, darüber nachzudenken, ob dabei nicht – wie im Stück – die Seele zu kurz kommt. Meiner Überzeugung nach braucht es die Verbindung zu Jesus Christus, um ein wahres Leben zu führen. Ich bin froh, dass ich glauben darf. und freue mich wie JT auf die Ewigkeit.

Christiane Schmidt

Erstes Familienfrühstück 2025

Am 1. Februar 2025 fand das erste Familienfrühstück des Jahres statt, zu dem etwa 50 Teilnehmende in eine gemütlichen und einladenden Atmo-

stand das Experteninterview mit Siliane Gläsmann zum Thema „Wie stärke ich mein Kind für Herausforderungen? Resilienz fördern“.



sphäre zusammenkamen.

Das reichhaltige Frühstücksbuffet bot eine große Auswahl an köstlichen Leckereien, die keine Wünsche offen ließen. Zu den Highlights gehörten für viele die frisch zubereiteten Waffeln. Im Fokus des Familienfrühstückes

Nach einem entspannten gemeinsamen Frühstück begannen das kreative Kinderprogramm für die Kinder sowie die Themenzeit für die Erwachsenen. Die jüngeren Kinder von 0 bis 3 Jahren

konnten während dem Vortrag in Sichtweite der Eltern spielen.

Im Kinderprogramm erschufen die Kinder mit Schrumpffolien ihre eigenen Kunstwerke. Die Begeisterung und die stolzen Gesichter der Kinder beim Präsentieren ihrer Werke sprachen für sich.

Der Vortrag von Siliane Gläsmann war sehr aufschlussreich und inspirierend. Das Thema „Resilienz fördern“ wurde in einem praxisnahen Kontext behandelt, wodurch die Eltern und Großeltern konkrete Strategien an die Hand bekamen, um ihre Kinder im Alltag zu unterstützen und für zukünftige Herausforderungen zu stärken. Im Anschluss an das Interview konnten in der offenen Frageunde persönliche Fragen und Anliegen besprochen werden.

Das nächste Familienfrühstück

findet am Samstag, den 18. Oktober 2025, statt und widmet sich dem Thema „Kronprinz oder Nesthäkchen – Die Familie – Weichenstellung fürs Leben“ mit den Referenten Utina und Michael Hübner. Wir freuen uns schon jetzt auf ein weiteres bereicherndes Treffen!

Jugendreferentin Anja Hager

P.S. Aufgrund der Elternzeit von Anja Haager wird Hans Ulrich Dobler der Ansprechpartner für das nächste Familienfrühstück sein.





Werde ein Teil
unseres Teams

Wir suchen eine/n engagierte/n

Sozialpädagogen*in (m/w/d) in Teilzeit oder Vollzeit

Das **BLAUE KREUZ ANSBACH** ist eine sich dynamisch entwickelnde und wachsende Organisation. Deshalb: **MACH MIT und verstärke unser TEAM.**

Deine Aufgaben auf einen Blick:

1. Begleitung von Menschen unterschiedlicher Altersgruppen in ambulanten Diensten (Sozialpädagogische Familienhilfe, ambulant betreutes Wohnen, Betreuungsweisung etc.) in der Stadt und im Landkreis Ansbach.
2. Durchführung und Weiterentwicklung von Präventionsangeboten in den Schulen der Stadt und des Landkreises.
3. Durchführung von Angeboten und Projekten im Rahmen der Kinder- und Jugendsuchtberatungsstelle sowie des HaLT-Projekts.

Das zeichnet dich aus:

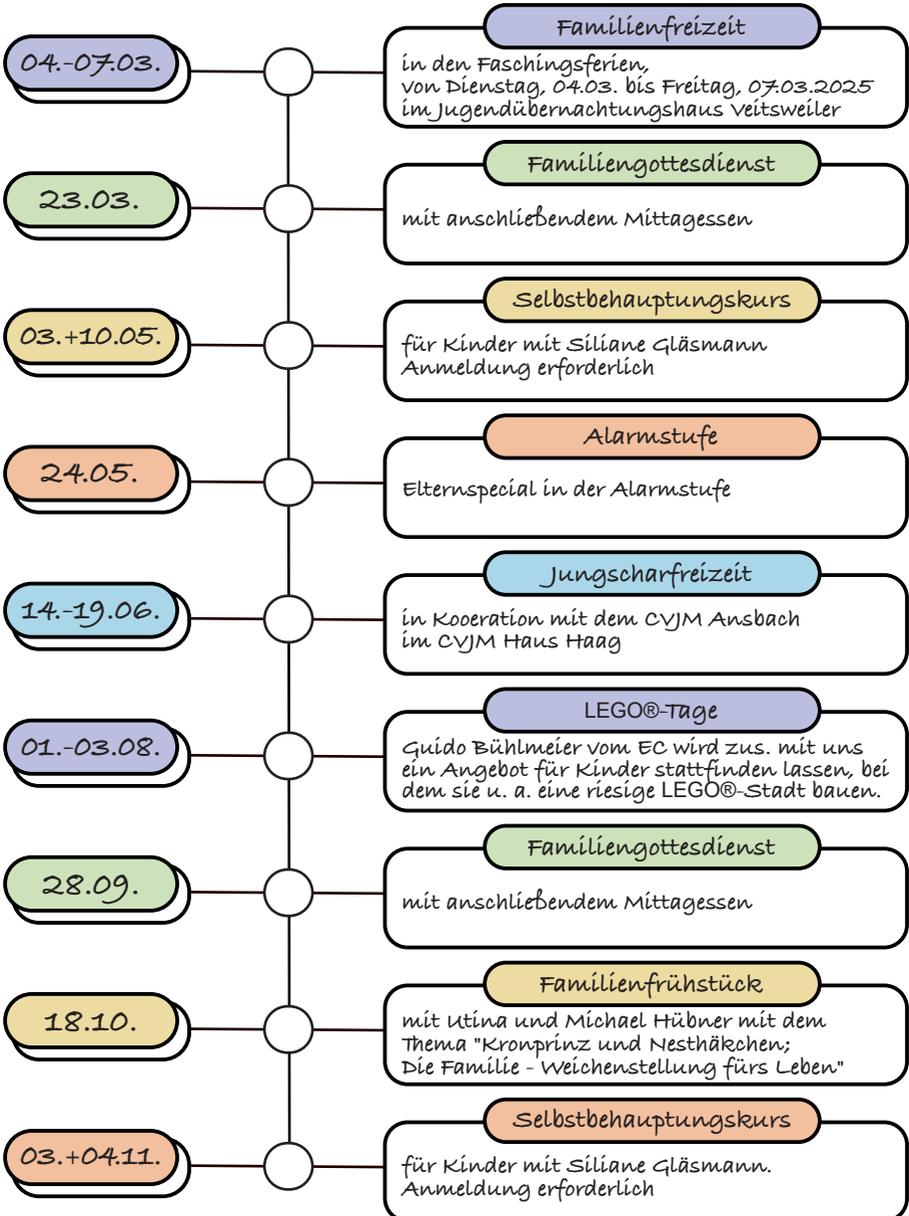
Du hast ein Studium der sozialen Arbeit oder einen vergleichbaren Abschluss sowie einschlägige Berufserfahrung. Gesprächsführung und beziehungsorientiertes Arbeiten sollten deine Stärken sein. Eine Identifikation mit dem Glauben an Jesus Christus und den Werten des Blauen Kreuzes wird vorausgesetzt.

Unser Angebot:

Wir bieten einen modernen Arbeitsplatz, ein engagiertes und fachkundiges Team, eine attraktive Vergütung, Fortbildungsmöglichkeiten und ein Aufgabenfeld, das sinnstiftend ist und nachhaltige Veränderungen im Leben von suchtkranken Menschen bewirkt.

Bei Interesse kontaktiere Timotheus Hübner unter 0981 9778191-0 oder timotheus.huebner@blaues-kreuz-ansbach.de

Highlights Familienaktivitäten 2025 im Blauen Kreuz Ansbach



Details siehe website www.blaues-kreuz-ansbach.de und einzelne Flyer

Gottesdienste

02.03., 18:00	Gottesdienst
09.03., 10:00	Gottesdienst mit Abendmahl
16.03., 18:00	Gottesdienst
23.03., 10:00	Familiengottesdienst
30.03., 10:00	Gottesdienst
06.04., 18:00	Gottesdienst
13.04., 10:00	Gottesdienst
18.04., 18:00	Gottesdienst Tiefgänger-Gottesdienst mit Abendmahl
21.04., 10:00	Gottesdienst vorher Osterfrühstück
27.04., 10:00	Gottesdienst
04.05., 18:00	Gottesdienst BK-Spezial
11.05., 10:00	Gottesdienst Aktion der Ev. Allianz: Christen laden ein
18.05., 18:00	Gottesdienst
25.05., 10:00	Gottesdienst;

Höhepunkte/Wichtige Termine 2025

März	01.03. 04.-07.03. 23.03.	Mitgliederversammlung 14 Uhr Familienfreizeit Veitsweiler Familiengottesdienst
April	05.04.	ONE-Jugendgottesdienst im Blauen Kreuz
Mai	10.+11.05. 11.-16.05.	Evangelisation der Ev. Allianz Ansbach Seniorenfreizeit in Selb
Juni	01.06. 04.06. 14.-19.06.	Mitarbeiterfest Mitgliederversammlung 19 Uhr Jungscharlager in Haag
Juli	04.-06.07. 20.07.	Blau Kreuz Wochenende in Schorndorf Gottesdienst mit Besuch aus Brasilien
August	11.-24.08.	Jugendfreizeit in Norwegen
September	06.-13.09.	Teencamp im Schwarzwald
Oktober	05.10. 22.10. 26.10.	Erntedankfest mit Mitgliederjubiläum Mitgliederversammlung 19:00 Uhr Grün- und Heckenschnitt 9:00 bis 12:00 Uhr
November	22.+23.11.	Adventsbasar
Dezember	14.12. 24.12. 31.12.	Weihnachtsfeier 15:00 Uhr Heiligabend-Gottesdienst 15:30 Uhr Silvestergottesdienst 17:00 Uhr Silvesterfeier nach dem Gottesdienst



Für Eltern mit Kindern bis 4 Jahren bieten wir eine Videoübertragung des Gottesdienstes im Eltern-Kind-Raum (Raum 2) an.

Kindergottesdienst für Kinder von 4 Jahren bis 4. Klasse



Vormittags 10:00 Uhr:
Erlebnissgottesdienst mit biblischen Themen und mehr...

Abends 18:00 Uhr:
Mit Abendessen

Ansprechpartner:

Lukas Schwesig

Tel.: 0160 6816145

E-Mail: lukas.schwesig@blaues-kreuz-ansbach.de

NUTELLA®-Treff für Kinder der 5. bis 10. Klasse

Essen

Reden

Bibellesen



Ansprechpartnerin:
Miriam Krüßmann 0152 34239524

Parallel zum Gottesdienst

ELTERN-KIND-CAFÉ

Für Babys und Kleinkinder ab Geburt bis 3 Jahre - VOR ALLEM ABER FÜR DICH

Lerne andere Eltern kennen und genieße die Zeit beim Spielen, Reden, Zuhören und Abschalten. Ladet auch gerne herzlich dazu ein!

... wenn du mehr suchst als eine Krabbelgruppe



DIENSTAG 09:30 UHR
IN DER
LKG ANSBACH
OBERHÄUSER
STR. 13

Ekke

Für Kinder der 1. bis 5. Klasse

Termine liegen als Flyer aus und werden auch im Newsletter mitgeteilt.

Ansprechpartner:
Lukas Schwesig
Tel.: 0160 6816145

E-Mail: lukas.schwesig@blaues-kreuz-ansbach.de



Für Teens der 6. bis 10. Klasse
bzw. ab 11 Jahren
vierzehntägig, Samstag,
18:00 – 20:00 Uhr

Ansprechpartnerin:
Anja Haager: 0151 72501681

Elevate



Jugendkreis GmbH

- + ALTER 16 BIS 23 JAHRE
- + DONNERSTAGS
- + 18:00 BIS 21:30 UHR

Ansprechpartner:

Lukas Schwesig, Tel.: 0160 6816145

E-Mail: lukas.schwesig@blaues-kreuz-ansbach.de

Wieder da für euch!

Für junge Leute!

**Jeden Samstag vom 20 bis 23 Uhr
im Teehaus des Blauen Kreuzes
Triesdorfer Str. 1, Ansbach**

- Entspannte Atmosphäre mit Brett- und Kartenspielen
- Günstige Speisen und Getränke

Alle Infos auf Instagram

[instagram.com/
nuss.ansbach](https://www.instagram.com/nuss.ansbach)



Gesprächscafé

Jeden zweiten Mittwoch im Teehaus
des Blauen Kreuzes

in ungeraden Kalenderwochen
nachmittags 14 bis 17 Uhr

Herzliche Einladung

Selbsthilfegruppen für Betroffene und Angehörige

Telefon 0981 / 9778191-0

Ansbach
Triesdorfer Str. 1

Freitag 19:30 Uhr

Angehörigengruppe
Führerscheinkurs
Motivationsgruppe
Nachsorgegruppe
Thematische Gruppe

Feuchtwangen
Am Kirchplatz 1
Diakoniestation

Freitag 19:30 Uhr
14tägig/ungerade Wochen

Selbsthilfegruppe für
Abhängige und Angehörige

Roßtal
Rathausgasse
Altes Mädchenschulhaus

Montag 19:00 Uhr
14tägig/ungerade Wochen

Selbsthilfegruppe
für Betroffene

Selbsthilfegruppe für junge Erwachsene



- ...rede mit Freunden
- ...erlebe Gemeinschaft
- ...erfahre mehr
- ...Frei von Alc und Drugs

Jeden Montag ab 18:00 Uhr (gerade Wochen)
im Teehaus Blaues Kreuz Ansbach
Triesdorfer Straße 1

Kontakt: Marina Moll - E-Mail: marina@yahoo.de



**Selbsthilfegruppe
für Sex-, Pornographie- und Liebessüchtige**

**Kontakt & Infos unter 01573 5312350
und triple-x@will-hier-weg.de**



vierzehntägig (gerade KW)

MITTWOCH

14:30 - 16:00 Uhr

Ansprechpartnerin:

Susanne Bott

Tel.: 09820 / 1313



Gebetskreise

- ▶ **Gebetskreis**
Mittwoch, 19:00 bis 20:00 Uhr
Blaukreuz-Haus
- ▶ **Zoom-Gebet**
Montag, 9:00 bis 9:30 Uhr
ID: 893 3944 0119 Code: 470021
- ▶ **Gebet vor dem Gottesdienst**
30 Min. vor Beginn im Kleinen Saal

Herzliche Einladung an alle Frauen

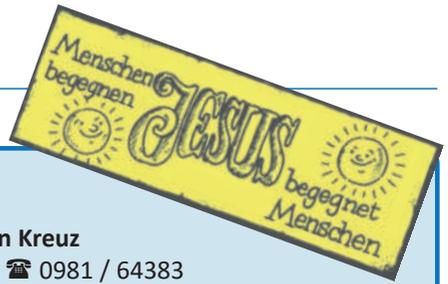
café
BLAUE STUNDE



Jeden ersten
Donnerstag
im Monat
ab 15:30 Uhr
im Teehaus,
Triesdorfer Str. 1



Kleingruppen und Hauskreise



Montag	18:30 Uhr	Hauskreis im Blauen Kreuz Christine Kleemann ☎ 0981 / 64383
Montag	20:00 Uhr (14-tägig)	Männerhauskreis "Ansbach und Weihenzell" Christian Blank ☎ 09824 / 922659
Montag	20:00 Uhr (14-tägig)	Hauskreis "Mehr" (in Bruckberg) Heidi Blank ☎ 09824 / 922659
Dienstag	09:00 Uhr	Hauskreis "Leutershausen" Margot Höhle ☎ 09823 / 927075
Dienstag	18:00 Uhr (monatlich)	Hauskreis "Großhabersdorf" Erna Scheiderer-Fremuth ☎ 09105 / 1542
Dienstag	19:00 Uhr (monatlich)	Hauskreis "Zellrüglingen" Christa und Jürgen Kühn ☎ 09802 / 8674
Dienstag	19:30 Uhr	Hauskreis für Frauen Martina Schneider ☎ 09802 / 219
Dienstag	19:30 Uhr (14-tägig)	Hauskreis Ansbach (BK-Haus) Friedrich Schuppener ☎ 0151 / 58377683
Donnerstag	09:30 Uhr (14-tägig)	Hauskreis für Frühaufsteher Hartmut Reeber ☎ 09805 / 287
Donnerstag	19:00 Uhr	Hauskreis "Junge Erwachsene 1" Sarah Reeber ☎ 09105 / 8830107
Freitag	20:00 Uhr (14-tägig)	Hauskreis "Am Bocksberg" Birgit und Roland Bräunling ☎ 0981 / 63367
Nach Absprache	(14-tägig)	Hauskreis "Hübner" Timotheus Hübner ☎ 0160 / 5855294

*Wir wünschen unseren Mitgliedern
alles Gute und Gottes Segen zum Geburtstag*

März

- | | |
|-----------------------------------|-------------------------------------|
| 02.03. Kurt Kleinschrodt | 14.03. Elisabeth Auernheimer |
| 03.03. Monika Hübner | 17.03. Christa Scherer |
| 04.03. Thomas Kleinschrodt | 18.03. Sonja Kuhn |
| 05.03. Veronika Eismont | 19.03. Christiane Haag |
| 09.03. Elke Friedlein | 21.03. Christiane Reeber |
| 11.03. Ernst Auernheimer | 22.03. Monika Renger |
| 11.03. Axel Hustadt | 30.03. Christian Blank |

April

- | | |
|--------------------------------|-----------------------------------|
| 01.04. Lisa Wirth | 15.04. Christine Rissbeck |
| 01.04. Vladimir Eismont | 16.04. Roland Auernheimer |
| 02.04. Ute Schwender | 18.04. Johannes Haase |
| 10.04. Werner Siemandel | 19.04. Marcel Renger |
| 12.04. Tim Werner | 20.04. Julia Werner |
| 13.04. Walter Ringler | 21.04. Maren-Ulrike Wiedau |
| 14.04. Tanja Braun | 29.04. Erwin Jess |
| 15.04. Heidi Blank | 29.04. Heike Scholl |

Mai

- | | |
|-----------------------------------|--------------------------------------|
| 01.05. Esther Kleinschrodt | 12.05. Judith Wagner |
| 03.05. Manuela Werner | 19.05. Roland Bräunling |
| 06.05. Gerhard Werner | 20.05. Christine Kleemann |
| 08.05. Lydia Walz | 22.05. Lukas Schwesig |
| 09.05. Peter Engelhardt | 22.05. Mirjam Werner |
| 10.05. Fritz Rümmelein | 23.05. Gerhard Roth |
| 11.05. Kirsten Swirzina | 23.05. Almuth Eberlein-Christ |
| 12.05. Elisabeth Kuhn | 23.05. Erika Zehnder |

BLAUes Kreuz IM BLICK erscheint vierteljährlich
Redaktionsschluss: 31.01., 30.04., 31.07., 31.10.

Impressum:

V. i. S. d. P: Timotheus Hübner (Leiter)

Redaktions- Lukas Schwesig, Christiane Schmidt
team: Heike Scholl, Rudolf Kleinschrodt

Herausgeber: Blaues Kreuz Ansbach e. V.
 Triesdorfer Straße 1
 91522 Ansbach
 Telefon 0981 9778191-0

Internet: blaues-kreuz-ansbach.de
E-Mail: kontakt@blaues-kreuz-ansbach.de

Fotos/Bilder: Blaues Kreuz Ansbach
Titelseite: ai-generiert / Pixabay
Rückseite: Blaues Kreuz Ansbach
Weitere: und ggf. beim Bild angeben



Zur nachhaltigen Hilfe für suchtkranke Menschen freuen wir uns über eine Spende:

Bankverbindung:

Blaues Kreuz Ansbach e. V.

IBAN: DE94 7655 0000 0000 2089 00

BIC: BYLADEM1ANS

Sparkasse Ansbach

Bücherei im Blauen Kreuz Ansbach

Komm doch mal vorbei und schau dich um. Bücher mit unterhaltsamen, spannenden, lehrreichen, ermutigenden, tröstenden oder auch humorvollen Inhalten warten auf dich.



In unserer Bücherei findest du eine große Auswahl an christlicher Literatur für alle Altersstufen. Sie befindet sich in **Raum 2 (Eltern-Kind- Raum)** und ist jeweils vor und nach dem Gottesdienst geöffnet. Die Bücher können kostenlos ausgeliehen werden.

Ansprechpartnerin:
Sarah Reeber



Weißer als Schnee

Marianne Grandia, ISBN 3868274264X, Francke-Buch



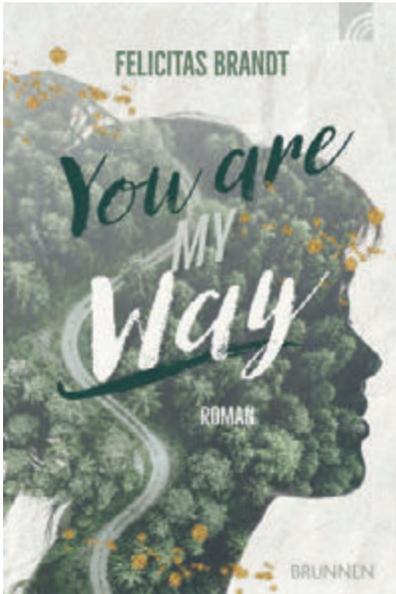
Inhalt: Eigentlich hat Kathy mit ihrer Vergangenheit längst abgeschlossen. Zu groß ist der Schmerz über den Verrat, den sie erlebt hat. Doch als sie im Nachlass ihres Vaters eine Kassette und ungeöffnete Briefe findet, brechen alte Wunden wieder auf. Kann es sein, dass alles doch ganz anders war, als sie es sich als Kind zusammengereimt hat? Wer war ihr Vater wirklich? Eine aufwühlende Spurensuche beginnt. Wird Kathy am Ende die Kraft finden, der Wahrheit ins Auge zu blicken?

Fazit: In ihrem Debütroman erzählt die Autorin eine realitätsnahe Geschichte von Verlust, Schmerz und dem oft langen Weg zur Vergebung. Durch die zwei tiefgläubigen Nebenfiguren und ausgesuchten Bibelversen, wird der Glaube und Gottes Vergebung in den Mittelpunkt gerückt.

Marianne Grandia lebt zusammen mit ihrem Mann und vier Kindern in den Niederlanden. Sie schreibt für die Frauenzeitschrift Eva, arbeitet als Übersetzerin und ist eine beliebte Rednerin bei Frauentreffen. 'Weißer als Schnee' ist ihr Debütroman.

You Are My Way

Felicitas Brandt, ISBN 376552154X, Brunnen-Verlag GmbH



Inhalt: Bisher hatte Emma noch nie einen Ort, den sie Zuhause nennen konnte. Nun führt ihr Weg sie nach Bibertal, in einen kleinen Buchladen und einen gemütlichen Bungalow unter dichten Tannen. Was Emma nicht weiß: Die Unterkunft wurde ihr ohne Zustimmung des Besitzers vermietet und der empfängt sie nun nicht gerade freundlich. Seit ein Unfall seine Karriere zerstört hat, lebt Finn zurückgezogen, widmet sich seinen Pferden und seiner kleinen Nichte und versucht innerlich zu heilen. Doch durch Emma und ihren Kater Shakespeare wird sein Ruheort ordentlich durcheinander gerüttelt und bald fliegen zwischen Teetassen, Büchern und Pferdehufen nicht nur lautstarke

Fetzen, sondern auch bunte Funken. Doch während Finn seine Vergangenheit hinter sich lassen will, wird Emma von eben dieser eingeholt gerade als sie spürt, dass sie in Bibertal vielleicht das finden wird, was sie immer gesucht hat ...

Fazit: Auch wenn der erste Band der neuen dreibändigen Way.Truth.Life-Serie von Felicitas Brandt für die junge Generation geschrieben wurde, so kann dieses Buch mit Herz und Humor auch Junggebliebene fesseln.

Felicitas Brandt, 1990 in Schwerte geboren und Autorin der Faith.Hope.Love Serie. Schon während des Abiturs und neben ihrer Ausbildung veröffentlichte sie ihre erste Trilogie. Sie verbringt am liebsten Zeit mit ihren Freunden, kämpft sich durch Escape Rooms, veranstaltet Serienabende oder taucht an ihrem Lieblingsplatz im elterlichen Garten mit einem koffeinhaltigen Schokoladengetränk in Geschichten ein. Mit ihren Romanen möchte sie Menschen berühren.

Warum ich nicht mehr glaube

T. Faix, M. Hofmann, T. Künkler, ISBN 3417265835



Inhalt: Wie verliert man seinen Glauben? Warum geht es oft jungen Leuten so? Die Autoren lassen Menschen zu Wort kommen, die sich vom Glauben abgewandt haben, und forschen nach Gründen. Sie stoßen auf Erschütterndes genauso wie auf Unverständliches, auf Herausforderndes wie Bedauernswertes. Auch wenn jeder seine eigene Geschichte hat, lassen sich doch bestimmte Leitmotive ausmachen, die zu einer Abwendung vom Glauben beitragen.

Fazit: Es gibt so viele Bücher über Menschen, die zum Glauben gefunden haben, aber nur wenige die sich damit

auseinandersetzen, warum ein Mensch den Glauben verliert. Wer sich eine Gemeinde wünscht, in der man den christlichen Glauben nicht nur finden, sondern auch behalten und darin wachsen kann, wird in diesem Buch hilfreiche Anstöße finden.

Dr. Tobias Faix lebt mit seiner Familie in Marburg und arbeitet als Professor für Praktische Theologie an der CVJM-Hochschule in Kassel. Dort leitet er den Masterstudiengang Transformationsstudien und das Forschungsinstitut empirica für Jugend, Kultur und Religion. Kirchlich engagiert er sich in der Landessynode der EKKW und in der Kammer für Soziale Ordnung der EKD.

Tobias Künkler lebt mit seiner Frau in Kassel und arbeitet an der CVJM-Hochschule als Professor für Allgemeine Pädagogik und Soziale Arbeit. Gemeinsam mit Tobias Faix leitet er das Forschungsinstitut empirica.

Herzlich willkommen im Blauen Kreuz Ansbach

Das Blaue Kreuz Ansbach verbindet professionelle Suchthilfe mit christlicher Gemeindefarbeit. Unser Hilfsangebot steht allen Menschen offen – unabhängig von Religion oder Konfession. Wir respektieren persönliche Überzeugungen und schätzen den offenen Austausch über Werte und Glauben. Gleichzeitig laden wir dazu ein, sich mit dem auseinanderzusetzen, was uns trägt und prägt.

Wer Hilfe sucht, findet bei uns sowohl Unterstützung bei Suchtproblemen als auch Raum für persönliche Entwicklung und Ant-

worten auf Fragen zum Leben und Glauben. Wir wünschen uns, dass Menschen echte Gemeinschaft erleben, und bieten vielfältige Angebote für verschiedene Altersgruppen und Lebenssituationen.

Unser Fundament ist der Glaube an den lebendigen Gott, wie er uns in der Bibel begegnet. Alles, was wir tun, soll ihm zur Ehre dienen. Auf dieser Grundlage laden wir Menschen – mit und ohne Suchtproblematik – dazu ein, ihren Glauben zu entdecken, ihre Selbstverantwortung zu stärken und sich als Persönlichkeit weiterzuentwickeln.



Markus Haase
1. Vorsitzender

markus.haase@blaues-kreuz-ansbach.de



Manuela Werner
2. Vorsitzende

manuela.werner@blaues-kreuz-ansbach.de



Birgit Gerber
Vorstandsmitglied

birgit.gerber@blaues-kreuz-ansbach.de



Timotheus Hübner
Gesamtleiter

timotheus.huebner@blaues-kreuz-ansbach.de

Angebote der Suchthilfe – Suchen Sie Unterstützung?

Greifen Sie zu Alkohol, Drogen oder Medikamenten, um Stress abzubauen oder Probleme zu bewältigen? Haben Sie das Gefühl, immer mehr konsumieren zu müssen, als Sie eigentlich wollen? Oder machen sich Angehörige Sorgen um Ihren Konsum? Wir sind für Sie da – unabhängig von Alter und Situation. Unser Angebot ist kostenlos, unverbindlich und auf Wunsch anonym.

Sie können uns persönlich, telefonisch oder per Mail kontaktieren.

Wir bieten

- Individuelle Suchtberatung
- Vermittlung in ambulante, teilstationäre oder stationäre Behandlungen
- Unterstützung durch ambulante Hilfen, wie persönliches Budget oder sozialpädagogische Begleitung
- Zugang zu vielfältigen Selbsthilfegruppen
- Präventionsangebote für viele Altersgruppen

Zögern Sie nicht – wir helfen Ihnen weiter!



Tim Werner
Sozialpädagoge (B.A.)
Leiter der Suchthilfe
[tim.werner](mailto:tim.werner@blaues-kreuz-ansbach.de)
[@blaues-kreuz-ansbach.de](mailto:tim.werner@blaues-kreuz-ansbach.de)



Esther Wiebe
Bildungswissenschaft (B.A.)
[esther.wiebe](mailto:esther.wiebe@blaues-kreuz-ansbach.de)
[@blaues-kreuz-ansbach.de](mailto:esther.wiebe@blaues-kreuz-ansbach.de)



Theresa Kraft
Sozialpädagogin (B.A.)
[theresa.kraft](mailto:theresa.kraft@blaues-kreuz-ansbach.de)
[@blaues-kreuz-ansbach.de](mailto:theresa.kraft@blaues-kreuz-ansbach.de)



Christina Müller
Pädagogik/
Soziologie (B.A.)
[christine.mueller](mailto:christine.mueller@blaues-kreuz-ansbach.de)
[@blaues-kreuz-ansbach.de](mailto:christine.mueller@blaues-kreuz-ansbach.de)



Ruben Fliegner
Sozialpädagoge (B.A.)
[ruben.fliegner](mailto:ruben.fliegner@blaues-kreuz-ansbach.de)
[@blaues-kreuz-ansbach.de](mailto:ruben.fliegner@blaues-kreuz-ansbach.de)

Suchthilfe Ansbach

Triesdorfer Str. 1, 91522 Ansbach
Telefon 0981 9778191-0
suchthilfe@blaues-kreuz-ansbach.de
www.blaues-kreuz-ansbach.de

Christliche Gemeinde und Suchthilfe – Ein Ort der Hoffnung

Das Blaue Kreuz Ansbach ist mehr als Suchthilfe – wir sind eine christliche Gemeinschaft, die sich besonders an suchtkranke und suchtgefährdete Menschen sowie ihre Angehörigen richtet. Unser Angebot richtet sich an Menschen jeden Alters, unabhängig von ihrer religiösen Zugehörigkeit. Neben professioneller Beratung und Seelsorge bieten wir Gottesdienste, Hauskreise, Gruppen- und Freizeitangebote sowie vieles mehr, um gemeinsam den Glauben zu vertiefen, neue Kraft zu schöpfen und echte Gemeinschaft zu erleben.

Unser Fundament ist der Glaube an den lebendigen Gott. Alles, was wir tun, soll ihm zur Ehre dienen. Wir laden Menschen mit und ohne Suchtproblematik ein, den christlichen Glauben kennenzulernen und ihre Selbstverantwortung zu stärken.

Hier können Sie neue Menschen kennenlernen, wertvolle Beziehungen knüpfen und Gemeinschaft erleben.

Kontaktieren Sie uns – wir freuen uns auf Sie!



Hans Ulrich Dobler
Pastor

hans-ulrich.dobler@blaues-kreuz-ansbach.de
Tel: 0981 9778191-9
0171 2177220



Lukas Schwesig
Pastor

lukas.schwesig@blaues-kreuz-ansbach.de
Tel: 0160 6816145



Anja Haager
Jugendreferentin

anja.haager@blaues-kreuz-ansbach.de
Tel: 0151 72501681

Kontakt:

Blaues Kreuz Ansbach e. V.
Triesdorfer Str. 1, 91522 Ansbach
Telefon 0981 9778191-0
kontakt@blaues-kreuz-ansbach.de
www.blaues-kreuz-ansbach.de



Sucht am Arbeitsplatz

Alkoholmissbrauch ist ein gewichtiges Problem in unserer Gesellschaft, das auch vor den Türen der Betriebe nicht Halt macht. In einem Betrieb sind von 100 Beschäftigten durchschnittlich fünf alkoholabhängig und weitere fünf gefährdet. Die Problematik betrifft nicht nur die Beschäftigten, sondern auch die Führungskräfte und wird für sie zum Problem in Führungsverhalten und -verantwortung.

Wer Suchtmittel missbraucht, abhängig wird oder auf dem Weg dahin ist, verändert sich und seine Leistungsfähigkeit, fehlt deutlich häufiger als andere und belastet den gesamten betrieblichen Ablauf und das Betriebsklima.

Lass' dich beraten!



www.blaues-kreuz.de/de/sucht-und-abhaengigkeit



**Blaues Kreuz
Ansbach**

Triesdorfer Straße 1
91522 Ansbach
Telefon: 0981 9778191-0
E-Mail: kontakt@blaues-kreuz-ansbach.de
www.blaues-kreuz-ansbach.de

